



Forschungsergebnisse zu Gender- und Gleichstellungsthemen an der Universität Konstanz

Workshop | Donnerstag, 20.05.2010 | Raum Y 0229

„Gender in Progress“ präsentiert aktuelle Forschungsvorhaben zu Gender- und Gleichstellungsfragen an der Universität Konstanz. In dem Workshop stellen ExamenskandidatInnen, DoktorandInnen und Post-Docs ihre Arbeiten und Projekte vor und diskutieren diese gemeinsam. Das Austauschforum reicht über Fächergrenzen hinweg und bietet Raum für work in progress: vorgestellt werden Arbeits- und Forschungsvorhaben in jedem Stadium von der Idee bis zu veröffentlichungsreifen Ergebnissen. Mit dem Workshop will das Gleichstellungsreferat laufende Forschung zu Gender- und Gleichstellungsfragen sichtbarer machen und den Austausch der Genderforschenden intensivieren.

Programm

	09:00	Begrüßung und Einführung <i>Doris Hayn, Gleichstellungsreferat</i>
Moderation: Doris Hayn, Gleichstellungsreferat	09:30	„Work-Life Balance berufstätiger Paare: Konzeption einer Tagebuchuntersuchung“ <i>Dana Unger, Abteilung Arbeits- und Organisationspsychologie</i>
	10:15	„Berufsverläufe ehemaliger Mentées aus Konstanz und St. Gallen: Evaluationskonzeption des Bodensee-Mentorings“ <i>Diana Caputo, Mentoring Programm „Frauen im Tandem zum Erfolg“ / Studentische Abteilung</i>
	— 10:45 Kaffeepause —	
	11:15	„Konkurrenz, Sichtbarkeit oder Exzellenz? Geschlechterspezifische Chancen auf DFG-Einzelförderung im Zeitraum 2005 bis 2008“ <i>Katrin Auspurg, Arbeitsbereich für empirische Sozialforschung</i>
	12:00	„Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie: Familienorganisation und Weiterqualifikation von Postdoktorandinnen und Postdoktoranden an der Universität Konstanz“ <i>Ina Findeisen, Arbeitsbereich für empirische Sozialforschung</i>
	— 13:00 Mittagspause (gemeinsames Mensaessen) —	
Moderation: Eva Blome, Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration“	14:00	„Paradoxe Umarmungen: Geschlechterbeziehungen in der Symbolwelt des Tangos“ <i>Silvana Figueroa-Dreher, Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration“ und Jochen Dreher, Sozialwissenschaftliches Archiv</i>
	14:45	„Intersektionalität in den deutschsprachigen Gender Studies: Fragestellungen, Ergebnisse und Kritik der letzten Jahre“ <i>Daniela Hrzán, Academic Staff Development der Universität Konstanz und Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin</i>
	15:30	Abschlussdiskussion

